

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 48 (1965)
Heft: 11

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Robinson „Gott ist anders“ und infolge der modernen Theologie haben die Menschen gelernt, in völlig neuer Weise über die Religion zu denken und zu sprechen — so mahnt und schreibt abschliessend und schwerer Besorgnis John Lawrence. O.



Aus der Bewegung

Die Literaturstelle empfiehlt:

Wegen Platzmangels wird die Abteilung «Antiquariat» der Literaturstelle liquidiert. Die Bücher sind nur in einem einzigen Exemplar vorhanden und werden zum Ankaufspreis abgegeben. Benutzen Sie die günstige Gelegenheit:

- | | |
|--|-----------|
| Graf Hermann Keyserling: Das Ehe-Buch 1925 | Fr. 12.— |
| Sigmund Freud: Kleine Schriften zur Neurosenlehre, 4. Folge, 1922 | Fr. 12.— |
| Albert Friedrich Benno Dulk (Gründer der ersten deutschen Freidenkergemeinde): Orla, dramatische Dichtung, 1844 | Fr. 24.— |
| Otto Flake: Ulrich von Hutten | Fr. 6.— |
| Ernst von Aster: Geschichte der Philosophie, 1949 | Fr. 6.— |
| John Cohen: Psychologie, psychologisch betrachtet | Fr. 11.50 |
| Elisabeth Förster-Nietzsche: Der einsame Nietzsche, 1914 | Fr. 4.50 |
| Dr. M. Waldmeier: Sonne und Erde | Fr. 6.— |
| H. E. L. Mellersh: Die Geschichte des Lebens | Fr. 11.50 |
| Grete Ostwald: Wilhelm Ostwald, mein Vater | Fr. 10.— |
| Wassiljew-Guschtschew: Reportage aus dem 21. Jahrhundert | Fr. 8.— |
| M. F. Nesturch: Menschenrassen | Fr. 8.50 |
| Wilhelm von Gwinner: Schopenhauers Leben, 1910 | Fr. 14.— |
| Johann Gottlieb Fichte: Beitrag zur Berichtigung der Urteile des Publikums über die Französische Revolution, 1922 | Fr. 6.— |
| Gerhard Szczesny: Europa und die Anarchie der Seele, 1946 | Fr. 4.50 |
| P. Schmid-Ammann: Der politische Katholizismus | Fr. 7.80 |
| H. G. Wells: Die Geschichte unserer Welt, 1927 | Fr. 6.50 |
| Hans Hartmann: Max Planck als Mensch und Denker | Fr. 8.— |
| Prof. August Forel: Die sexuelle Frage, 1913 | Fr. 9.— |
| Julian Huxley: Der Mensch in der modernen Welt | Fr. 9.— |
| Germaine Bree/Margaret Guiton: Aufstand des Geistes (neu) | Fr. 10.50 |
| August Forel: Rückblick auf mein Leben, 1935 | Fr. 10.— |
| Rudolf Laemmel: Galileo Galilei und sein Zeitalter, 1942 | Fr. 11.50 |
| Ludwig Büchner: Kraft und Stoff | Fr. 9.50 |
| Dilthey/Riehl/Wundt/Ostwald/Ebbinghaus/Eucken/Paulsen/Münch/Lipps: Systematische Philosophie, 1908 | Fr. 17.50 |
| Fritz Mauthner: Gespräche im Himmel und andere Ketzereien, 1914 | Fr. 9.50 |
| Albert Einstein: Aus meinen späten Jahren | Fr. 8.— |
| Karl Spazier: Antiphädon oder Prüfung einiger Hauptbeweise für die Einfachheit und Unsterblichkeit der menschlichen Seele. In Briefen, 1785 (neu, Umschlag beschädigt) | Fr. 16.50 |
| Nicolaus Copernicus: Die Kreisbewegungen der Weltkörper (neu, Umschlag beschädigt) | Fr. 16.50 |
- Bestellungen sind erbeten an die Literaturstelle der FVS, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich (Telephon 051 54 47 15).

Ortsgruppe Basel

Wir bitten unsere Mitglieder, sich Mittwoch, den 10. November 1965, für eine

Mitgliederversammlung

freizuhalten. Persönliche Einladung erfolgt noch durch Zirkular.

Adresse des Präsidenten: Fritz Belleville, 4000 Basel, Morgartenring 127.

Ortsgruppe Bern

Montag, den 8. November 1965, 20 Uhr, treffen wir uns im Restaurant «Victoriahall», Effingerstrasse, Tramhalt K. V., zur

freien Zusammenkunft (Diskussionsabend).

Adresse der Ortsgruppe: 3001 Bern, Postfach Transit 1464.

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 5. November 1965, 20 Uhr, im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 5. Stock (Lift):

Vortrag von Dr. Hans Titz:

«Das Vermächtnis Albert Schweitzers».

Freitag, den 19. November 1965, 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock:

Diskussionsabend.

Das Thema «Grenzen der Erkenntnis» ist noch nicht abgeschlossen und soll fortgesetzt werden.

Voranzeige: Die diesjährige Sonnwendfeier findet am 12. Dezember, im grossen Saal des Restaurants «Weisser Wind» statt.

Ansprache von Eugen Pasquin und zahlreiche künstlerische Darbietungen im ersten Teil, Tanz und Unterhaltung im zweiten Teil.

Reservieren Sie sich heute schon diesen Tag.

Adresse des Präsidenten: Walter Gybling, 8007 Zürich, Hofackerstr. 22. Familiendienst, Beratungen und Abdankungen: Telephon (051) 26 23 90 oder 54 47 15.

Arbeitstagung 1965

Am 19. September 1965 fand auf dem Gurten in Bern die traditionelle Arbeitstagung der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz statt. Es war einer der wenigen strahlend schönen Sonntage dieses Sommers, weshalb es wohl mancher Gesinnungsfreund vorzog, die freie Natur als den Vortragssaal aufzusuchen. Aber an unserer Arbeitstagung wurde soviel Wertvolles geboten, dass keiner den Besuch bereuen musste. Herr Prof. Dr. Emil Walter, Zürich, sprach über «Probleme der Soziologie der Kultur». Aus diesem umfassenden Gebiet hatte der Vortragende vier Themenkreise ausgewählt, die er klar und eindringlich behandelte. Einleitend umschrieb er die Begriffe Soziologie und Kultur, um dann auf aktuelle Probleme überzugehen, hervorgerufen durch Eingriffe der Menschen in die Natur, ohne die Folgen zu bedenken. Einem weiteren Themenkreis lag die Problematik des menschlichen Fortschritts zu Grunde, später die Probleme der Grenzen wissenschaftlicher Entwicklung, dann die sozialpsychologischen Bedingungen zur Bildung einer Weltanschauung. Prof. Dr. Walter schloss seine Ausführungen mit kulturkritischen Bemerkungen.

Die Diskussion, die nach jedem Themenkreis einsetzte, brachte wertvolle Ergänzungen und andere Beleuchtungen, so dass jeder Teilnehmer mit Gewinn heimkehren konnte. Herrn Prof. Dr. Emil Walter sei auch an dieser Stelle für seinen wertvollen Vortrag der beste Dank ausgesprochen.

A. Hellmann

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, 8032 Zürich. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, 8222 Beringen. Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstr. 37, 8047 Zürich, Telephon (051) 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436, 5001 Aarau. Redaktionsschluss für den Textteil jeweils am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. — Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. — Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.—. Deutschland: jährlich DM 5.—; halbjährlich DM 3.—. Uebrigens Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Verkaufspreis der Einzelnummer Fr. —.50 bzw. DM —.50. Für Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ist das Abonnement obligatorisch. Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94, Tel. (064) 2 25 60.